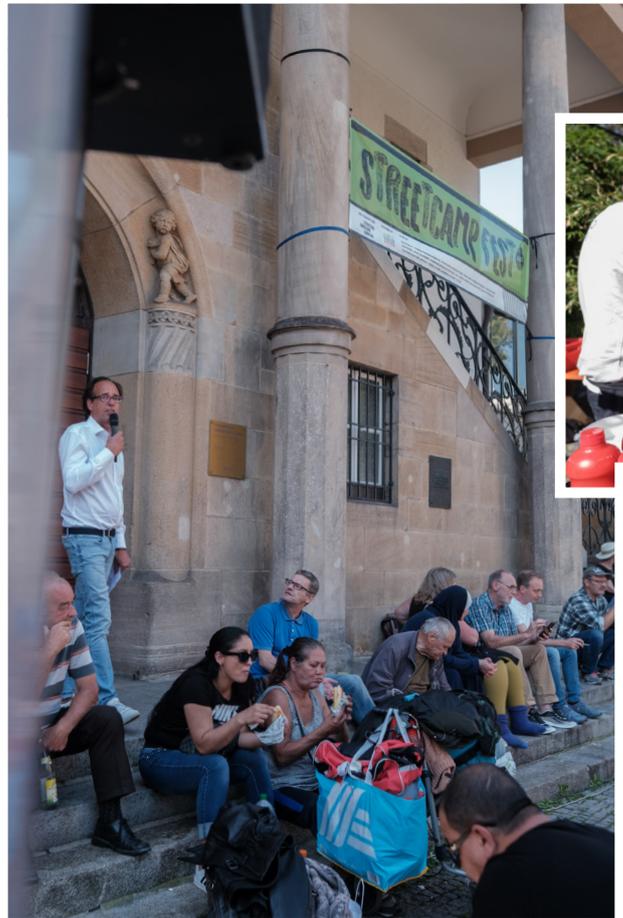


# STRETCAMP FEST



11. SEPTEMBER 2022 | AN DER LEONHARDSKIRCHE



# VORBEREITUNG

ACHTUNG!

Die Idee unseres zweiten „Streetcampfestes“ war es wieder, den respektvollen Umgang mit obdachlosen und wohnungslosen Menschen zu fördern, und dem Thema und diesen Menschen im Allgemeinen mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Dafür brauchte es viele helfende Hände und eine lange Vorbereitungszeit. Um ein gutes und reibungsloses Gelingen solch einer Veranstaltung zu gewährleisten, müssen viele Aspekte berücksichtigt werden. Allein die Logistik ist schon eine kleine Herausforderung. Es müssen laufend Absprachen mit der EVA, der Kirchengemeinde der Leonhardskirche und unserem Medienpartner Trottwar getroffen werden. Anträge und Genehmigungen müssen bei der Stadt eingeholt werden, Feuerwehrezufahrten und Fluchtwege müssen beachtet werden, Toiletten, bis hin zur Stromversorgung, Speisen- und Getränkeversorgung und letztendlich die Müllentsorgung muss organisiert werden. Das ganze in diesem Jahr auf einem Platz, der zugleich auch Baustelle ist. Damit man viele Menschen für diese Idee begeistern kann, muss die Gestaltung des Festes, also das Rahmenprogramm, festgelegt werden und auch dementsprechend in die Öffentlichkeit kommuniziert werden.



Dank guter Akquise haben wir eine Plakat-Kampagne im Wert von 30.000 € auf den Litfaßsäulen von Stuttgart starten können. Darüberhinaus wurde die Veranstaltung über Social Media Kanäle beworben, um die größtmögliche Reichweite zu erlangen. Durch die Unterstützung von Organisationen und Einrichtungen wie Trottwar, Vesperkirche und EVA, die durch ihre tägliche Arbeit in engem Kontakt mit Obdachlosen stehen, konnten diese auch direkt angesprochen werden.

Geplante Aktionen sollten für die Besucher\*innen und Bedürftigen einen Unterhaltungs- und auch einen Mehrwert haben. Deshalb entschieden wir uns für einen Mix aus Unterhaltung und direkter Hilfe. Fünf Friseur\*innen schnitten Bedürftigen die Haare, Patrick Bopp und sein Chor „Rahmenlos und frei“ konnten wieder für die Veranstaltung gewonnen werden. Die Ausgabe von Kleidern, Hygieneartikeln, vitaminreichen Drinks, tollen Getränken und kostenlosem Essen war selbstverständlich ein wichtiger Bestandteil unserer Planung und Vorbereitung.



# UMSETZUNG

Der Tag der Veranstaltung begann um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Leonhardskirche, bei der Christoph Sonntag wieder eine sehr persönliche Ansprache hielt. In dieser Zeit, bis 11 Uhr, wurden die letzten Vorkehrungen auf dem Platz getroffen. Die Ehrenamtlichen, Helfer, Mitarbeiter und Aussteller positionierten sich an ihren Ständen, um die Besucher zu empfangen.

Bei schönem Wetter kamen die ersten Gäste schon früh und genossen die Begrüßung durch Christoph Sonntag und den ersten musikalischen Beitrag.

Das Angebot an Kleidung und Hygieneartikeln löste bei den Bedürftigen große Freude aus, und wurde sehr gut angenommen.

Die Haarschneide-Aktion fand unter den obdachlosen und wohnungslosen Menschen großen Andrang. Glückliche Gesichter nach einem neuen Haarschnitt machten deutlich, wie wichtig der Respekt und die Wertschätzung eines Menschen ist, egal welcher Herkunft oder Lebenssituation.

Eine Fotowand konnte den Besuchern zusätzlich einen Blick auf das Thema Obdachlosigkeit vermitteln. Beim Verzehr von Speisen und Getränken kam es zudem zu zahlreichen, herzlichen Gesprächen zwischen Bürger\*innen mit und ohne Obdach. Es wurde gemeinsam gesungen, getanzt und mitgeklatscht bei den Darbietungen der Musiker.

Dieses Miteinander quer durch alle Schichten der Stadtgesellschaft regte zum Nachdenken an. So mancher unserer Besucher\*innen machte sich auf dem Fest wieder bewusst, was es heißt, auf der Straße zu leben, und dass es keine Selbstverständlichkeit ist, ein Dach über dem Kopf zu haben.



# ZIEL & AUSBLICK

## Ziel

Genau dies war auch Anlass und Ziel für die Stipftung Christoph Sonntag das Street Camp Fest zu veranstalten: Hilfe leisten, Aufmerksamkeit erregen, zum Nachdenken auffordern, Hinschauen statt Wegschauen. Durch die Unterstützung der Postcode-Lotterie sowie zahlreichen Mitwirkenden und Unterstützern konnte dieses Ziel erreicht werden. Davon konnten sich die rund 500 Besucher an diesem Tag überzeugen. So gut wie alle Kleidung und Hygieneartikel fanden neue, glückliche Besitzer\*innen. Die Freude, Wertschätzung und Dankbarkeit der Menschen war durch das friedliche Miteinander an diesem Tag auf dem Leonhardsplatz deutlich zu sehen und zu spüren.



## Ausblick

Die Nachfrage, auch nach Fortsetzung, war groß. Es wäre unser großer Wunsch, dass dieses Fest zu einem jährlichen wichtigen Auftakt für unsere Obdachlosen und Wohnsitzlosen - aber auch für alle anderen Mitbürger - werden könnte. Wir würden uns auch freuen, wenn es Nachahmer in anderen Städten dieser Republik findet.

**CHRISTOPH SONNTAG BEDANKT SICH BEI BÄCKEREI TREIBER, MEGA, SPARDA BANK BADEN-WÜRTTEMBERG, GOLDOCHSEN, GÖCKELESMAIER, GETRÄNKE DACTLER WEILIMDORF, BASTIAN SOMMER UND MARKUS PHILLIP AM GRILL, CHOR RAHMENLOS UND FREI, PATRICK BOPP, DIAKONIEPFARRAMT, EVANGELISCHES DIAKONIEPFARRAMT STUTTGART, EVANGELISCHER KIRCHENKREIS STUTTGART, TROTTWAR E.V., THE MAD / TANZSCHULE MOVEME, SECONDBEST BESIGHEIM, PRAXISKLINIK RODENT BIETIGHEIM, DM DEGERLOCH, GUDRUN NOPPER, STADT STUTTGART, CARINA MACHACZEK BEAUTY- AND HEALTH COACH, VEREIN TIERENGEL E.V., PETER HUSPENINA - FRISEUR, DER FRISEURE STUTTGART – CUTTING CREW, PETRA HUSTEDT FRISUREN, HEIKE UND HANS NAGEL, ANDREAS SADRI, TERESA KÖTTER, WERBEAGENTUR REITMAIER, TEAM CHRISTOPH SONNTAG, TEAM STIPTUNG CHRISTOPH SONNTAG**



## SPENDENKONTO

Baden-Württembergische Bank | IBAN: DE79 6005 0101 0001 1166 56 | BIC: SOLADEST600